



Anhörung Entwurf Nationale Strategie Antibiotikaresistenzen (STAR): Formular zur Stellungnahme

Name / Firma / Organisation: Verband Thurgauer Landwirtschaft
Abkürzung der Firma / Organisation: VTL
Strasse / Nr.: Industriestrasse 9
PLZ / Ort: 8570 Weinfelden
Name Kontaktperson: Jürg Fatzer
E-mail Kontaktperson: juerg.fatzer@vtgl.ch
Telefon Kontaktperson: 071 626 28 88
Datum: 10.03.2015

Wichtige Hinweise:

1. Wir bitten Sie, nur die grauen Formularfelder auszufüllen.
2. Bitte für jede Stellungnahme bzw. jedes Berichtskapitel eine neue Zeile verwenden.
3. Wir bitten Sie, pro Kanton bzw. pro Institution **nur eine Stellungnahme** in konsolidierter Form einzureichen.
4. Ihre Stellungnahme senden Sie bitte **als Word-Dokument per Mail** bis am 15. März 2015 an folgende Adressen: star@bag.admin.ch und dm@bag.admin.ch
5. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Karin Wäfler, Projektleiterin STAR, 058 463 87 06 / star@bag.admin.ch, gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Grundsätzliche Bemerkungen zum Entwurf der Strategie Antibiotikaresistenzen

Sehr guter Besuch von Kursangeboten in Komplementärmedizin und die zunehmende Zahl von Betrieben mit Nutztieren, welche sich dem Projekt Kometian anschliessen, zeigen, dass der Wunsch nach alternativen Behandlungsmethoden bei Bäuerinnen und Bauern weit verbreitet ist. Das vorhandene Wissen und die Erfahrungen in der Komplementärmedizin sind deshalb als wichtiger Teil zur Senkung des Antibiotikaeinsatzes in der ganzen Strategie zu berücksichtigen.



Was sind realistische Voraussetzungen, um ein solches Ziel mit möglichst vielen Nutztierhaltern und Nutztieren zu erreichen?

- Zucht auf Gesundheitsmerkmale
- möglichst artgerechte Haltung
- artgerechte Fütterung
- Aus- und Weiterbildung der Bauern in Alternativmedizin
- Aus- und Weiterbildung der Tierärzte in Alternativmedizin
- keine Massentierhaltung, sprich industrielle Landwirtschaft
- kein Senken der SAK-Ansätze in der Tierhaltung, sondern Anhebung, weil Tierbetreuung nach schweizerischen Massstäben (CH- Tierschutz) mehr Zeit als im europäischen Vergleich in Anspruch nimmt.
- Anreizsysteme schaffen

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Inputs und verweisen im Übrigen auf die Stellungnahme des Schweizer Bauernverbandes SBV.

Freundliche Grüsse
Verband Thurgauer Landwirtschaft

Markus Hausammann
Präsident

Jürg Fatzer
Geschäftsführer



Stellungnahmen und Bemerkungen zu den einzelnen Kapiteln

Wir bitten Sie, zu den einzelnen Kapiteln bzw. Massnahmen Ihre inhaltliche Stellungnahme/Einschätzung, Verbesserungsvorschläge, offenen Punkte/Fragen oder Korrekturen in die unten stehende Liste einzutragen.

Bitte verwenden Sie pro Berichtskapitel bzw. Stellungnahme/Bemerkung eine neue Zeile. Wenn Sie neue Zeilen hinzufügen möchten, so können Sie unter «Überprüfen / Dokument schützen bzw. Bearbeitung einschr. / Schutz aufheben» den Schreibschutz aufheben.

Kapitel	inhaltliche Stellungnahme / Verbesserungsvorschlag / Frage, offener Punkt / Korrektur
3.2.5	Vorhandenes Wissen über komplementärmedizinische Methoden und deren Erfahrungen in der Nutztierpraxis sind zu ermitteln. Das Potenzial der Komplementärmedizin zur Förderung der Tiergesundheit ist auszuschöpfen und zu erweitern.
3.2.6	Bei der Besetzung von Fachstellen in Forschung, Bildung und Beratung sind die komplementärmedizinischen Fachkompetenzen angemessen zu berücksichtigen.



Kapitel	inhaltliche Stellungnahme / Verbesserungsvorschlag / Frage, offener Punkt / Korrektur